

Ton-Kit Stufe 5/6 / *Kunst-to-go*

Material:

Du findest in diesem Kunst-to-go-Kit:

- Modellierholz
- Ton
- die Aufgabe



"Beweg' Dich nicht! Ein Apfel bewegt sich doch auch nicht!"

So herrschte Cézanne einmal einen Kunsthändler an, dessen Portrait er malen sollte. Das heißt nicht, dass Cézanne Äpfel mit Menschen vergleichen wollte, es zeigt aber, wie formalistisch (= die Form betonend, weniger den Inhalt) er seine Malerei verstanden hat – auch wenn er Portraits malte.

„Ich will Paris mit einem Apfel in Erstaunen versetzen.“

Das ist ihm gelungen. Und nicht nur Paris. Denn es sind noch immer die Äpfel auf seinen Stillleben, die Ansichten der Montagne Sainte-Victoire, die Badenden, aber auch die Porträts, die uns in Erstaunen darüber versetzen, wie sich scheinbar kleine Dinge in große Kunst verwandeln.

Paul Cézanne lebte von 1839-1906. Er studiert zunächst Jura, damit ist er jedoch nicht glücklich und bricht das Studium ab. 1861 geht er nach Paris und widmet sich der Kunst. Er lernt viele Maler kennen, z.B. Manet, Monet und Pissarro. Er malt in seiner frühen Zeit in der Art der Impressionisten, entwickelt aber bald einen ganz eigenen Stil. Erst in seinen letzten Lebensjahren erreicht Paul Cézanne künstlerische Anerkennung.

Modelliere zwei Äpfel. Versuche sie so genau wie möglich nachzubilden. Ist er schief, hat er Dellen? Vergesse den Stiel, Blätter und den Blütenansatz nicht!

Ein Apfel soll ganz, der andere abgebissen sein.

Ist der Ton getrocknet, kannst du die Äpfel mit Wasserfarben so anmalen, dass sie täuschend echt wirken!

Quellen:

<http://dibb.de/cezanne.php>

<https://www.swr.de/swr2/kultur-info/portraits-von-cezanne-im-musee-d-orsay/-/id=9597116/did=19709718/nid=9597116/swyhzx/index.html>

<https://www.welt.de/kultur/article88748/Die-Welt-mit-einem-Apfel-in-Erstaunen-versetzen.html>

<https://uploads3.wikiart.org/images/paul-cezanne/apples-1878.jpg>